

An alle Stadträtinnen und Stadträte

DIE LINKE. Fraktion im SR WSF, Töpferdamm 6, 06667 Weißenfels

DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat Weißenfels
Hans Klitzschmüller
Fraktionsvorsitzender

Töpferdamm 6
06667 Weißenfels
Tel.: 03443/820 98 22
Fax: 03443/820 98 24

Betreff: Verkehrsregelung am Klingenplatz

Weißenfels, den 11.02.2015

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgende Argumentation soll eine Hilfe bei der Entscheidungsfindung sein. In der Broschüre des ADAC werden die Informationen, Regeln und Tipps noch mal zusammengefasst.

Klingenplatz

Wir befinden uns hier an einem der ehemals prägenden Plätze von Weißenfels. Er wurde bei früheren Planungen immer im Zusammenhang mit der arg geschröpften Promenade gesehen. Es gab sogar mal Gedanken das abgerissene Klingentor wieder auferstehen zu lassen bzw. durch Büsche und Bäume nachzubilden. Alles vergessen?

Abriss, Abholzung und Anlage von Parkplätzen haben dazu beigetragen, dass dieser Teil von Weißenfels seine Prägung längst verloren hat. Anlieger, darunter auch die Integra verliehen der bis dahin herunter gekommenen Bausubstanz in der Dammstraße neuen Glanz. Ein hervorragendes Engagement für Weißenfels. Dann träumten manche von einer grünen Achse bis hinauf zum Schloss. Die neulich erfolgte Pflanzung erster Großbäume lässt hoffen.

Nach der Pleite mit der fehlenden Berücksichtigung der Anbindung der Dammstraße, und der jetzigen provisorischen Ampelregelung hat die Stadt Weißenfels jetzt die Chance mal etwas richtig zu machen.



Klingenplatz mit „Feuerkirche“, ca. 1915

Von historischen Raumkanten ist nichts mehr übrig geblieben. Selbst der städtebauliche Rahmenplan für das Sanierungsgebiet Altstadt 2007/2008 zeigt auf Seite 32, dass Raumkanten nicht oder kaum von Baumaßnahmen betroffen wären. Darum ist auch die Meinung der Denkmalschutz könnte hier Regelungsbedarf sehen relativ weit hergeholt. Was soll denn

passieren? Wird jemand den Klingenplatz wieder mit den kleinen und niedrigen Häuschen bebauen? Ich erinnere mich noch an das Haus einer Verwandten. Minna Goßrau, eine Weißenfelder Marktfrau und Original, die Räume waren so niedrig, dass ich schon damals kaum aufrecht stehen konnte.

Wir können durch die Gestaltung eines Kreisverkehrs, siehe auch am Niemöllerplatz und am Schwedenstein, dem Knoten am Klingenplatz Individualität verleihen und an das verschwundene Klingentor in angemessener Weise erinnern und so die Verbindung in einer

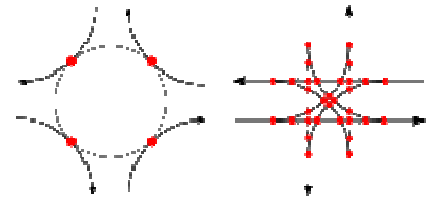
Achse mit der dann auferstandenen Promenade über die Schlossgasse zur Neu- Augustusburg herstellen. Anstatt mit einer seelenlosen, breiten asphaltierten Fläche mit aufgemalten Leitlinien den Bruch noch zu verdeutlichen.

Für eine für alle Verkehrsarten optimale Lösung, eine sichere Variante für Fußgänger, vor allem den Senioren der Einrichtung am Töpferdamm und den Menschen mit Behinderung in den Anlagen der Integra in der Dammstraße, eine auch für den immer mehr an Bedeutung gewinnenden Radverkehr, auch für den individuellen Autoverkehr und den öffentlichen Nahverkehr, müssen Kompromisse gemacht werden. Keine Verkehrsart darf benachteiligt werden.

Nun müssen wir uns überlegen ob wir die Stadt nach den immer größer werdenden Bussen und Nutzfahrzeugen der Entsorgungsunternehmen gestalten wollen, oder ob diese Unternehmen im Sinne unserer Bevölkerung und der Innenstadt, mit Rücksicht auf die demografische Entwicklung ihre Investitionen dem Bestand an Verkehrswegen und der Bevölkerungsentwicklung anpassen sollten.

Manchmal, und erst recht wenn es um Sicherheit geht, muss man Statistiken bemühen. Warum sonst werden sie gemacht?

Die weitaus größte Anzahl von Konfliktpunkten, dass sind mögliche Keime für Unfälle, weist eine von der Verwaltung bevorzugte Kreuzung ohne Ampelregelung auf.



Konfliktpunkte im Kreisverkehr und einer vergleichbaren Straßenkreuzung

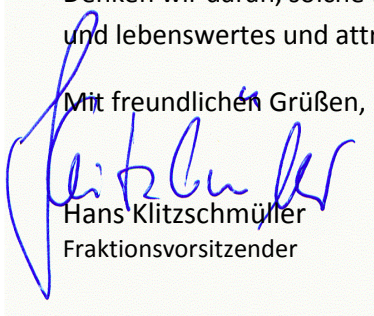
Ein Kreisverkehr sorgt für einen gleichmäßigen Verkehrsfluss und ganz wichtig, auch für eine Entschleunigung, die das Sicherheitsgefühl zuverlässig erhöht. Ein Kreisverkehr fordert zum langsamen fahren auf. Alle kennen die Auswirkungen der Raserei auch in den 30-er Zonen, so auch am Markt und in der Leipziger Straße.

Durch die Gleichmäßigkeit des Verkehrsflusses wird durch geringeren Schadstoffausstoß auch die Umwelt in der Innenstadt entlastet.

Ich meine die positiven Dinge, die wir durch einen Kreisverkehr an dieser Stelle erreichen, überwiegen die Nachteile ganz erheblich.

Denken wir daran, solche Entscheidungen treffen wir auch für folgende Generationen die auch ein und lebenswertes und attraktives Weißenfels verdienen.

Mit freundlichen Grüßen,


Hans Klitzschmüller
Fraktionsvorsitzender